



## Als Narren unterwegs

*„Wir sind Narren um Christi willen.“*

(1. Korinther 4, 10)

Wenn die Narren dieser Tage unterwegs sind, da scheint hier und da etwas durch von den Hofnarren vergangener Zeiten. In den grandios gestalteten Motivwagen und in mancher Büttenrede halten die Narren denen, die in Politik, in Kirche und Gesellschaft etwas zu sagen haben, den Spiegel vor. Verlogenheiten werden aufgedeckt, Wahrheiten werden ausgesprochen - spielerisch konfrontativ, mittels Karikaturen auf den Punkt gebracht, unterhaltsame Satire.

In der höfischen Kultur hatte der Narr eine wichtige Funktion. Der Possenreißer durfte sagen, was andere sich nicht trauten. Er war der Einzige, der nicht nur sich, sondern auch die anderen so sah, wie sie wirklich waren. Er legte offen, was sich hinter der Fassade abspielte. Damit schaffte er Zugang zu dem, was sonst durch Maskerade, Intrigen und im Kampf ums Überleben verdeckt war. Die Narrenfreiheit gab ihm den Schutz, die Wahrheit offen auszusprechen. Er war ein freier Mann, aber darin auch ein Außenseiter. Schon die Kleidung zeigte, er gehört nicht dazu. Man brauchte ihn nicht ernst zu nehmen.

Es tut uns gut, dass auch heute noch Narren unterwegs sind. Wir brauchen Menschen, die den Mut haben, die Wahrheit auszusprechen. Mutige Menschen, die sich trauen den Schleier der Verschwiegenheit und der Verlogenheit zu heben, brechen erstarrte Gesellschaften auf. An manchen Orten dieser Welt ist dies lebensgefährlich. Wir brauchen

Menschen, die uns den Spiegel vorhalten, die uns so sehen, wie wir sind. Sie helfen uns, uns selbst zu erkennen. Wir brauchen Menschen, die sich die Freiheit herausnehmen, für ihre Überzeugungen einzustehen. Wir brauchen Menschen, denen bei all dem Ernst der Dinge, der Humor nicht ausgeht. "Denn Humor ist nicht eine Gabe des Geistes, sondern eine Gabe des Herzens." (Ludwig Börne)

## Impulse

- Wo begegnen Sie in Ihrem Alltag Narren?
- Gibt es Situationen, in denen Sie sich selbst wie ein Narr vorkommen?
- Entdecken Sie den Narr in sich!
- Die Evangelische Aktion zur Fastenzeit hat dieses Jahr das Thema: „Mal ehrlich! – Sieben Wochen ohne Lügen. Unter [Verknüpfung](#) finden Sie Anregungen.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Bild: Rike @ [pixelio.de](https://pixelio.de)

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Nikola Beth, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph, Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Eva Reuter, Heiko Ruff-Kapraun und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt  
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt